

Auftrag und Verantwortung der deutschen Hochschulmedizin



X. Innovationskongress der Deutschen Hochschulmedizin e.V.



VERBAND DER
UNIVERSITÄTSKLINIKA
DEUTSCHLANDS



MEDIZINISCHER
FAKULTÄTENTAG

Eröffnungsvortrag von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe

3. und 4. Juli 2014:
Tagungszentrum Berlin Marriott Hotel

(Vorankündigung)



DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA®

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Hochschulmedizin hat eine zentrale Rolle für das Gesundheitssystem und den Forschungsstandort Deutschland. Ob sie diese Stellung dauerhaft sichern kann, ist derzeit ungewiss. Da sie schon lange nicht mehr ausreichend finanziert wird, ist ihre derzeitige wirtschaftliche Situation entsprechend kritisch. Umso bedeutender ist es, dass die Bundesregierung die Hochschulmedizin im Koalitionsvertrag auf ihre Agenda gesetzt hat. Bis Ende des Jahres soll eine Bund-Länder Arbeitsgruppe Eckpunkte für eine Reform der Krankenhausfinanzierung erarbeiten.

Die besondere Rolle der Hochschulmedizin und ihre Finanzierung ziehen sich daher als roter Faden durch das Programm des diesjährigen Innovationskongresses. Wir freuen uns, dass wir Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe dafür gewinnen konnten, in seinem Auftaktvortrag die Perspektive der Bundesregierung auf die Hochschulmedizin zu erläutern. Anschließend haben wir Gelegenheit mit Vertretern von Bund und Ländern zu diskutieren. Hierzu haben wir die amtierende Vorsitzende der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) und Senatorin der Hamburger Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Frau Cornelia Prüfer-Storcks sowie Frau Theresia Bauer, Wissenschaftsministerin in Baden-Württemberg eingeladen. Die Sicht des Bundes wird Herr Michael Kretschmer, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Bildung, Forschung, Kunst, Kultur und Medien darstellen.

Im Anschluss an die feierliche Verleihung des diesjährigen Innovationspreises beschäftigt sich der Innovationsblock mit dem „Megatrend Gendiagnostik und -therapie“. Um verschiedene Formen von Kooperationen geht es im Forschungsblock. Im Abschlussblock sind Zentren in der Hochschulmedizin das Thema.

Zudem bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Uniklinika und Medizinischen Hochschulen (VPU) am Freitag Vormittag einen Parallelblock zu Themen der Pflege in der universitären Medizin. Der Fokus liegt auf der Diskussion zur Akademisierung der Ausbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf angeregte Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. D. Michael Albrecht

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

Dr. Volker Hildebrandt

Ralf Heyder

ZENO dankt folgenden Sponsoren für die Unterstützung:

Platin Partner:



Gold Partner:

SIEMENS

Silber Partner:



Johnson & Johnson

WORLDWIDE
GOVERNMENT
AFFAIRS
& POLICY

Roland Berger
Strategy Consultants

Beirat

Beiratsvorsitz

Prof. Dr. D. Michael Albrecht

Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) Berlin

Ralf Heyder

Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) Berlin

Dr. Volker Hildebrandt

MFT Medizinischer Fakultätentag Berlin

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer

MFT Medizinischer Fakultätentag Berlin

Beirat

Prof. Dr. Ingo B. Autenrieth

Medizinische Fakultät Universität Tübingen

Jürgen Bieberstein

Pfizer Deutschland GmbH Berlin

Prof. Dr. Leena Bruckner-Tuderman

Universitäts-Hautklinik Freiburg

Prof. Dr. Markus W. Büchler

Allgemeine, Viszerale und Transplantationschirurgie
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Universitätsklinikum Ulm

Prof. Dr. Gerhard Ehninger

Medizinische Klinik und Poliklinik I,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Prof. Dr. Karl Max Einhäupl

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp

Unfallkrankenhaus Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie der Universität Düsseldorf

Gunter Gotal

Universitätsmedizin Greifswald

Irmtraut Gürkan

Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Zun-Gon Kim

Roland Berger Strategy Consultants GmbH
Pharma & Healthcare München

Prof. Dr. Irene Krämer

Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker
(ADKA)

Prof. Dr. Michael P. Manns

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und
Endokrinologie, Medizinische Hochschule
Hannover

Irene Maier

Verband der PflegedirektorInnen der Universitäts-
kliniken und Medizinischen Hochschulen
Deutschlands e.V. (VPU) Berlin

Dr. Michael Meyer

Siemens AG Erlangen

Prof. Dr. Martin Paul

Maastricht University

Prof. Dr. Karl Heinz Rahn

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen
Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF)

Prof. Dr. Herbert Rebscher

DAK - Gesundheit Hamburg

Dr. Andreas Tecklenburg

Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Guido Schütte

Roche Diagnostics Deutschland GmbH Mannheim

Prof. Dr. Diethelm Wallwiener

Universitätsfrauenklinik Tübingen

Prof. Dr. Otmar D. Wiestler

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Programm · Donnerstag, 3. Juli 2014

ab 10.00 **Registrierung der Teilnehmer und Kaffee**

10.30 – 11.30 **Pressekonferenz**

ab 11.00 **Imbiss**

12.00 – 12.15 **Begrüßung**

12.15 – 12.45 **Auftaktvortrag:**

„Finanzierung der Deutschen Hochschulmedizin: Die Perspektive der Bundesregierung“

Hermann Gröhe, Bundesminister für Gesundheit

12.45 – 14.45 **Rolle und Finanzierung der universitären Medizin in Deutschland**

Vorsitz: Prof. Dr. D. Michael Albrecht, VUD/NN

Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Theresa Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Michael Kretschmer, MdB, stellv. Vorsitzender CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Podiumsdiskussion

14.45 – 15.15 **Kaffeepause**

15.15 – 15.45 **Keynote Speech**

Innovationen in der Medizin: Wo steht Deutschland im internationalen Wettbewerb?

NN

15.45 – 16.15 **Verleihung des Innovationspreises der Deutschen Hochschulmedizin e.V.**

Laudatio

Prof. Dr. D. Michael Albrecht, VUD

16.15 – 17.45 **Megatrend Gendiagnostik und -therapie**

Vorsitz: NN / NN

Gensequenzierung: Entwicklungsstand und klinische Implementierung in der Kinderonkologie

Prof. Dr. Olaf Witt, Universitätsklinikum Heidelberg

Nationale Genomforschung: Erfolge in der Aufklärung chronischer Krankheiten am Beispiel der CED (chronisch entzündliche Darmerkrankungen)

Prof. Dr. Stefan Schreiber, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Gentherapie: Klinische Erfolge und Forschungsdesiderate

Prof. Dr. Christopher Baum, Medizinische Hochschule Hannover

Podiumsdiskussion

anschließend Get together

Programm · Freitag, 4. Juli 2014

9.00 – 10.30 **Forschung im Verbund**

Vorsitz: NN / NN

Wie bewertet die DFG die unterschiedlichen Modelle?

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin, Universitätsklinikum Ulm

Was unterscheidet das Berliner Institut für Gesundheitsforschung von anderen Forschungsverbünden?

Prof. Dr. Ernst Th. Rietschel, BIG

Forschungsk Kooperation mit der Industrie zur Translationalen Biomarkerforschung – Ein Beispiel aus der Schweiz

Prof. Dr. Holger Moch, Universität Zürich (angefragt) / Dr. Gerd Maaß, Roche Diagnostics GmbH (angefragt)

Podiumsdiskussion

10.30 – 11.00 **Kaffeepause**

11.00 – 12.30 **Zentren in der Hochschulmedizin**

Vorsitz: NN / NN

Know How Zentren für Patientenversorgung - Das Beispiel „Seltene Erkrankungen“

Prof. Dr. Olaf Rieß, Universitätsklinikum Tübingen

Innovationszentren in der Chirurgie: „Chir-Net“ als Modell?

Dr. Jens Neudecker, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Krebszentren und ambulante Onkologie: Wohin geht die Entwicklung?

Prof. Dr. Ralf C. Bargou, Universitätsklinikum Würzburg

Podiumsdiskussion

12.30 – 14.30 **Resümee und Verabschiedung anschließend Imbiss**

Die Vorträge der Referenten werden, sofern die Erlaubnis für eine Veröffentlichung erteilt wurde, nach der Veranstaltung zum Download im „ZENO-Downloadcenter“ zur Verfügung stehen. Das ZENO-Downloadcenter finden Sie unter: www.zeno24.de im Bereich „Service“. Die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) erhalten Sie während des Kongresses. Der Download wird voraussichtlich ab Dienstag, 8. Juli 2014 für ca. 14 Tage zur Verfügung stehen.

Parallel-Forum VPU · Freitag, 4. Juli 2014

09.00 – 09.15 Begrüßung und Vorsitz

Irene Maier, VPU / Prof. Dr. D. Michael Albrecht, VUD

09.15 – 09.30 Keynote Speech

NN

09.30 – 10.15 Akademisierung in der Pflege (erfolgreiche Praxisbeispiele)

Aufbaustudium

Prof. Dr. D. Michael Albrecht, VUD

PHD

Prof. Christel Bienstein, Universität Witten-Herdecke

Bachelor-Studiengang Pflegewissenschaft an der Medizinischen Fakultät Freiburg - eine universitäre Doppelqualifikation

Dr. Johanna Feuchtiger, Universitätsklinikum Freiburg

10.15 – 10.45 Einsatz Akademischer Pflegekräfte in der Organisation

Ergebnispräsentation Netzwerk NRW mit Konkretisierung Patientenvorteil und ökonomischer Komponente

Matthias Grünewald, Universitätsklinikum Düsseldorf / Robert Jeske, Universitätsklinikum Bonn

10.45 – 11.15 Internationale Perspektive

Vorstellung eines innovativen Studienprogrammes

Dekan der Universität Groningen (angefragt)

11.15 – 11.30 Diskussion und Abschluss



Zertifizierungsantrag bei der RbP wird gestellt.
Ident-Nr. 20091710

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. D. Michael Albrecht

Medizinischer Vorstand,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus,
Dresden

Prof. Dr. Ralf C. Bargou

Direktor des CCC Mainfranken,
Leiter des Schwerpunktes Hämatologie
und Onkologie,
Universitätsklinikum Würzburg

Theresia Bauer

Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kunst des Landes Baden-Württemberg,
Stuttgart

Prof. Dr. Christopher Baum

Präsident,
Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Christel Bienstein

Leitung,
Department für Pflegewissenschaft,
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

Ärztlicher Direktor,
Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendmedizin, Ulm

Dr. Johanna Feuchtinger

Qualität & Entwicklung in der Pflege,
Universitätsklinikum Freiburg

Hermann Gröhe

Bundesminister für Gesundheit,
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Matthias Grünewald

Ausbildungszentrum Fachbereich Pflege,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Robert Jeske

Pflegedirektion/Pflegebereichsleiter,
Zentrum für Innere Medizin,
Universitätsklinikum Bonn

Michael Kretschmer, MdB

Stellv. Fraktionsvorsitzender CDU/CSU,
Deutscher Bundestag, Berlin

Irene Maier

Pflegedirektorin,
Universitätsklinikum Essen

PD Dr. Jens Neudecker

Oberarzt, Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Cornelia Prüfer-Storcks

Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz
der Freien und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Olaf Rieß

Ärztlicher Direktor,
Institut für Humangenetik,
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Ernst Th. Rietschel

Vorstandsvorsitzender,
Berliner Institut für Gesundheitsforschung,
Berlin

Prof. Dr. Stefan Schreiber

Direktor, Klinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. Olaf Witt

Leitender Oberarzt,
Pädiatrische Hämatologie und Onkologie,
Universitätsklinikum Heidelberg

Auflistung wird stetig aktualisiert!

Information · Anmeldung

Information

Termin	3. und 4. Juli 2014
Veranstaltungsort	Tagungszentrum Berlin Marriott Hotel Inge-Beisheim-Platz 1, 10785 Berlin, Telefon: 030/22 000 0
Gebühr	€ 1.000,00 zzgl. 19% MwSt. bzw. € 300,00 zzgl. 19% MwSt. für Teilnehmer aus Universitätskliniken u. Universitäten, Vertreter aus Ministerien u. Wissenschaftsorganisationen, gemeinnützigen Institutionen u. öffentlich-rechtlichen Organisationen
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Kongress an beiden Tagen, am Get together, die Verpflegung während des Kongresses sowie Download der Vortragsunterlagen im Nachgang zum Kongress
Konferenz Nr.	Z1407-01
Anreise	Nutzen Sie das ZENO-Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Informationen hierzu erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung

Anmeldung

Für die Teilnahme an den Tagen: ☐ an beiden Tagen ☐ am 3. Juli 2014 ☐ am 4. Juli 2014
Für die Teilnahme am: ☐ Get together ☐ VPU-Forum

Titel, Name, Vorname

Funktion, Position

Klinik, Firma, Institution

Mitglied der Fachgesellschaft

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (erforderlich)

Datum, Unterschrift

Die Zertifizierung des Kongresses wird beantragt.



Anmeldungen müssen schriftlich per Fax, per e-Mail oder postalisch erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19% MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist der Rechnungsausgleich Voraussetzung. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

per Post an: ZENO Veranstaltungen GmbH
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

per Fax an: 06221/58 80 810

per E-Mail an: anmeldung@zeno24.de